

Medienmitteilung

Olten, August 2026

Mehr Dolmetscheinsätze, weniger Absagen: PROCOM baut Angebot weiter aus

Immer mehr gehörlose Menschen erhalten rasch Zugang zu Gebärdensprachdolmetschenden. Im ersten Halbjahr vermittelte PROCOM 11'400 Einsätze und senkte die Absagequote auf den Bestwert von 3,2 Prozent. Gleichzeitig baut die Stiftung ihre digitalen Dienstleistungen weiter aus und steuert auf ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu.

Wirtschaftlich solide – starke operative Performance

Auch wirtschaftlich ist PROCOM auf Kurs: Mit einem Halbjahresumsatz von 6,4 Millionen Franken (+3 % gegenüber Budget) steuert die Stiftung auf ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu. Die Liquiditätsreserve beträgt weiterhin rund zwei Millionen Franken und gibt PROCOM finanziellen Spielraum.

Die bessere Organisation zeigt Wirkung: Die Auslastung der Dolmetschenden stieg auf 51 Prozent. Trotz eines leichten Rückgangs im kumulierten laufenden Ergebnis, aufgrund verschobener Auftragsmixe, bestätigt der unveränderte Forecast ein ausgeglichenes Jahresergebnis für 2026.

Mehr Dienstleistungen für mehr gesellschaftliche Teilhabe

Im ersten Halbjahr 2026 vermittelte PROCOM insgesamt **11'400 Gebärdensprachdolmetscheinsätze**. Damit konnte die Stiftung ihre Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr erneut ausbauen. Ohne Spezialbereiche wie VideoCom, SRF und Einsätze für den SGB-FSS, beträgt das Wachstum rund vier Prozent.

Gleichzeitig senkte die Stiftung ihre Absagequote auf 3,2 Prozent und stärkt damit die Versorgungssicherheit sowie den Zugang gehörloser Menschen zu Bildung, Arbeit, Gesundheitsversorgung und gesellschaftlicher Teilhabe.

117 Gebärdensprachdolmetschende – so viele wie noch nie

Noch nie standen so viele Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher im Einsatz für PROCOM wie heute. Mit 117 Fachpersonen in den drei nationalen Gebärdensprachen verfügt die Stiftung über das grösste Dolmetschenden-Netzwerk ihrer Geschichte. Dieser Ausbau erhöht die Verfügbarkeit schweizweit und ermöglicht es PROCOM, die wachsende Nachfrage noch flexibler und schneller zu bedienen.

Digitale Lösungen für jede Kommunikationssituation

PROCOM hat ihre Dienstleistungen in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt und modernisiert. Mit den digitalen Angeboten **Easy Access** und **PROCOM NOW** ergänzt die Stiftung ihre bewährten Gebärdensprachdolmetschleistungen um innovative Lösungen für geplante, kurzfristige und spontane Einsätze. Damit bietet PROCOM heute das umfassendste Dienstleistungsangebot ihrer Geschichte und schafft für gehörlose Menschen sowie für Spitäler, Behörden, Unternehmen und weitere Organisationen, einen einfacheren, schnelleren und flexibleren Zugang zu professionellen Gebärdensprachdolmetschleistungen.

Mit **Easy Access** können Auftraggebende seit Sommer 2026 Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher einfach online buchen – auch kurzfristig für geplante Termine wie Arztkonsultationen, Behördengespräche, Elterngespräche oder geschäftliche Meetings. Die digitale Buchung verkürzt den Weg von der Anfrage bis zur Einsatzbestätigung **auf bis zu 24 Stunden** und erleichtert die Organisation von Dolmetscheinsätzen erheblich.

Für ungeplante Situationen steht seit Herbst 2025 **PROCOM NOW** zur Verfügung. Die schweizweit einzigartige Sofortlösung verbindet gehörlose Menschen innerhalb weniger Sekunden per QR-Code mit einer qualifizierten Online-Gebärdensprachdolmetscherin. Ob am Schalter einer Gemeinde, in einem Spital, bei der Polizei oder in einer Beratung, Gespräche können ohne vorgängige Terminvereinbarung barrierefrei geführt werden.

Ob geplant, kurzfristig oder spontan: PROCOM bietet heute für jede Kommunikationssituation die passende Dolmetschlösung. Zusammen mit dem 24-Stunden-Textvermittlungsdienst und dem grössten Netzwerk an Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern ihrer Geschichte ist PROCOM schweizweit jederzeit bereit.

Neue Partnerschaft stärkt das Angebot in der Westschweiz

In der Westschweiz arbeitet PROCOM neu auch mit der Association S5 zusammen. Diese Partnerschaft stärkt den fachlichen Austausch und verbessert das Angebot für gehörlose Menschen in der Romandie.

Spenden schaffen Spielraum für mehr Dolmetscheinsätze

Die steigende Nachfrage nach Gebärdensprachdolmetschleistungen stellt PROCOM auch finanziell vor Herausforderungen. Während die Zahl der Leistungen nach Art. 74 IVG kontinuierlich wächst, bleibt die Finanzierung weitgehend unverändert. Einen zunehmenden Teil der Kosten trägt die Stiftung deshalb mit Eigenmitteln und Fundraising.

Das Fundraising entwickelt sich positiv: Per Ende Juni 2026 lagen die eingegangenen Spenden und Drittmittel bei 223'000 Franken. Die Spenden ermöglichen es PROCOM, den steigenden Bedarf an Dolmetschleistungen mitzufinanzieren.

Einen wichtigen Beitrag dazu leistet das Projekt **«Zugang für alle»**. Im Rahmen dieses Projekts findet am **22. August 2026** das Sponsorenschwimmen im Strandbad Olten statt. Mit der Unterstützung von Spendern und dem Eishockey Club Olten trägt die Aktion dazu bei, den steigenden Bedarf an Gebärdenspracheinsätzen mitzufinanzieren und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Hörbehinderungen zu stärken.

Zuversichtlicher Ausblick

Im zweiten Halbjahr steht die schweizweite Einführung von Easy Access und der weitere Ausbau digitaler Dienstleistungen im Mittelpunkt. Gleichzeitig engagiert sich PROCOM für eine langfristig gesicherte Finanzierung des Gebärdensprachdolmetschens – damit gehörlose Menschen auch künftig zuverlässig Zugang zu professionellen Dolmetschleistungen erhalten.

Roman Probst, Geschäftsführer der Stiftung PROCOM:

«Jeder erfolgreich vermittelte Dolmetscheinsatz bedeutet für eine gehörlose Person Zugang zu einem Arztgespräch, einer Ausbildung oder dem eigenen Beruf. Die steigende Nachfrage zeigt, wie wichtig diese Leistungen sind. Jetzt müssen wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Finanzierung mit diesem Bedarf Schritt hält.»

Über die Stiftung PROCOM

Die Stiftung PROCOM ist die führende Schweizer Organisation für Gebärdensprachdolmetschleistungen. Viele Menschen kennen PROCOM durch die Gebärdensprachdolmetschung der *Tagesschau* und weiterer Sendungen des Schweizer Fernsehens. Im Auftrag der Swisscom, und finanziert durch das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM), betreibt PROCOM zudem den VideoCom-Vermittlungsdienst und ermöglicht damit barrierefreie Telefongespräche zwischen gehörlosen und hörenden Menschen.

PROCOM beschäftigt rund 167 Mitarbeitende. Das Herzstück bilden 117 Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher, die schweizweit vor Ort und online dolmetschen. Sie stellen die Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Menschen in den drei nationalen Gebärdensprachen, sowie in Deutsch, Französisch und Italienisch sicher. Damit verfügt PROCOM über das grösste Dolmetschenden-Netzwerk ihrer Geschichte.

Mit Gebärdensprachdolmetschen, VideoCom, digitalen Dolmetschlösungen und einer 24-Stunden-Text-Vermittlung ermöglicht PROCOM Menschen mit Hörbehinderungen eine barrierefreie Kommunikation in jeder Lebenssituation – auch in Notfällen.

Medienkontakt

Stiftung PROCOM

Roman Probst, Geschäftsführer
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten
www.procom.ch